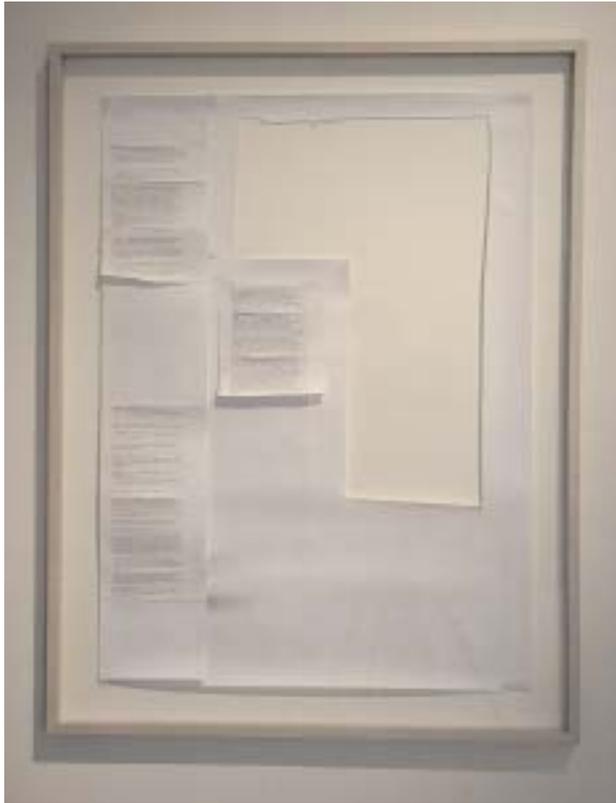


Michael Schultze

Sometimes a Narrative



'Melancholie, Kapitalismus und Skulptur'
Collage, 88 x 121 cm



....
16.

Hatte der historische Kapitalismus noch die Ökonomisierung der Welt zum Ziel und zur Aufgabe (wie man aus allem den Mehrwert herauskitzelt), so herrscht in melancholischen postfordistischen Zukünften eine antiökonomische Verschwendungssehnsucht. Die Janusköpfigkeit des Kapitalismus und seiner libidinösen Wucherungen immer vor Augen - seine Größe und Verführungskraft - scheint uns die Melancholie kein historischer Rückschritt, kein privates Einknicken, sondern eine Möglichkeit die Totalisierung der Zeit im jetzt zu brechen und das Postulat der Gegenwart (einer Gegenwart des Spektakels, einer Gegenwart des vereisten Begehrens) zu durchlöchern. Die sprichwörtliche Unproduktivität des Melancholikers koppelt sich hier an das Negieren der Gegenwart.

...



The Diva doesn't Care part II: Sometimes a Narrative
Clay, wood, videoloop 2'11", dim. variable



v.L.n.R.: 'Melancholie, Kapitalismus und Skulptur', Collage, 88 x 121 cm,
'Preset', Video, VHS, 4'11"